

P R E S S E D I E N S T

Redaktion Hirt Agence: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044-492 34 87 - Handy: 079-405 35 60 - Fax: 044-492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Final Zürcher Jungschützen-Gruppenmeisterschaft 300 m

Zweimal Hochfelden

ZHSV/wht. Bei der 35. Finalauflage der Zürcher Jungschützen-Gruppenmeisterschaft vom Samstag in Pfäffikon ZH hat Hochfelden sowohl in der Kategorie Jungschützen als auch bei den Jugendlichen gewonnen. Die Jungschützenequipe mit Sandro Mares, Andreas Roost, Dominic Monzon und Romano Sabbatella wurde nach dem zweiten Platz im Vorjahr erstmals Kantonalmeister und im Feld der Jugendlichen sorgten diesmal Jasmin Ambord, Leandro Sciarini und Marco Zöbeli nach den Erfolgen 2004 und in den beiden letzten Jahren zum vierten Sieg der Glatttaler.

Zweitbestes Finalresultat

Die Hochfelder Jungschützen waren eine Klasse für sich. Die 721 Gruppenpunkte bedeuten das zweitbeste Resultat seit der Einführung des neuen Programmes auf die Zehnerscheibe im Jahre 2001. Hüntwangen erzielte vor zehn Jahren 726 Punkte. Damit distanzierten sie Bäretswil um 16 und das drittplatzierte Bertschikon gar um 26 Punkte. Das Meister-Quartett schoss in beiden Durchgängen Einzel-Ergebnisse zwischen 86 und 95 Punkten, wobei die 95 von Sandro Mares gleichzeitig das Tageshöchstresultat in der Jungschützenkategorie war.

Die beiden ersten Medaillenplätze waren bereits nach dem ersten Durchgang von Hochfelden und Bäretswil besetzt. Hingegen musste Ettenhausen nach der zweiten Runde Bertschikon und Uster, das nach Punktgleichheit den Kampf um Platz drei wegen einem schlechteren Rundenresultat verlor, noch vorbei ziehen lassen.

Der zweite Durchgang

Im Feld der Jugendlichen, die sich seit 2001 zu den Zürcher Finals treffen, sah Hochfelden nach der ersten von zwei Runden allerdings noch nicht wie der Sieger aus. Die Glatttaler lagen mit acht und sechs Punkten Rückstand hinter Stäfa und Embrach nur auf Platz drei. Mit 269 Punkten erzielten sie im zweiten Umgang nicht nur die Tagesbestleistung sondern hievten sich damit gleichzeitig an die Spitze der Rangliste. Stäfa rettete am Schluss Platz zwei, während Embrach-Lufingen, vorerst Dritter. in der Endabrechnung die Bronzemedailien schliesslich Seebach, das mit 268 Punkten brillierte, überlassen musste.

Zähe Bedingungen

Trotz nicht optimalen äusseren Bedingungen (Licht- und Windwechsel) wurden beim kommandierten Zehnschussprogramm (sechs Schuss Einzel- und vier Serie) in beiden Durchgängen bemerkenswerte Schiessleistungen erreicht, letztlich auch als Resultat ausgezeichneter Ausbildung und Schulung der Jungschützen in den

Vereinen. Weil im nächsten Jahr im Bezirk Pfäffikon das Zürcher Kantonalschützenfest stattfindet und die Anlage Schiessanlage „Saumholz“ in diesen Grossanlass eingebunden ist, wird der Final der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft nach Bülach verlegt. Pfäffikon war zuletzt mit grossem Erfolg über zehn Jahre Austragungsort des GM-Finals der Jungschützen.

Der Weg zum Schweizer Jungschützen-GM-Final

Die Resultate der Zürcher Gruppenmeisterschaftsfinals werden, neben der Ausmarchung um die kantonale Meisterschaft, in beiden Kategorien für die Ostschweizer (OJGM) und später für die gesamtschweizerischen Finals (SGMJ) gewertet. Bei den Jungschützen ist für den OJGM-Final jeweils der Resultatbeste aus den sieben Ostschweizer Kantonen gesetzt, die Qualifikation der weiteren 33 Gruppen erfolgt aufgrund der höchsten Resultate. Bei den Jugendlichen gibt es keine Gesetzten, es qualifizieren sich die 22 resultatbesten Gruppen aus den sieben teilnehmenden Kantonen. Für die Qualifikation am GM-Final des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) sind die Bestimmungen und Ranglisten der OJGM massgebend.

Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m. Final Jungschützen (Jahrgänge 1991-94): 1. SV Hochfelden 721 (360/361) mit Sandro Mares 188 (93/95), Andreas Roost 183 (92/91), Dominic Monzon 178 (89/89), Romano Sabatella 172 (86/86). 2. SG Bäretswil 705 (358/347) mit Reto Hess 184 (90/94), Marcel Schoch 182 (91/91), Claude Stahel 174 (90/84), Jana Bachmann 165 (87/78). 3. SG Bertschikon 695 (345/350) mit René Sturzenegger 176 (91/85), Jonas Alder 174 (89/85), Thomas Gander 174 (87/87), Marcel Roth 171 (78/93). 4. SG Uster 695 (348/347). 5. MSV Ettenhausen 693 (350/343). 6. SV Bachs 690 (345/345). 7. SV Schöfflisdorf 688 (344/344). 8. MSV Wasterkingen 686 (343/343). 9. Stadtschützen Dübendorf 681 (345/336). 10. SV Affoltern a.A. 679 (336/343). 11. MS Bülach II 679 (339/340). 12. SG Stäfa 677 (336/341). **13. SV Pfäffikon 668 (339/329) mit Roman Mettler 174 (93/81), Janos Frei 167 (87/80), Mike Wich 167 (81/86), Michael Oehninger 160 (78/82).** 14. MS Bülach I 663 (322/341). 15. FSV Schönenberg 663 (339/324). -- 30 klassiert.

Final Jugendliche (Jahrgänge 1995-2001): 1. SV Hochfelden 529(260/269) mit Jasmin Arnold 181 (88/93), Leandro Sciarini 180 (89/91). Marco Zöbeli 168 (83/85). 2. SG Stäfa 524 (268/256) mit André Suter 185 (95/90), Oliver Kneubühl 172 (87/85), Tom Huber 167 (86/81). 3. SV Seebach 522 (254/268) mit Thomas Dietl 179 (89/90), Kevin Dietl 176 (95/85), Alex Jud 167 (80/87). 4. SV Embrach-Lufingen 516 (266/250). 5. MS Bülach 515 (251/264). 6. SG Bäretswil 510 (245/265). 7. ISV Hirslanden-Riesbach 509 (254/255). 8. MSV Guntalingen 507 (250/257). -- 16 klassiert.